



**Landesrat Achleitner: Innovatives Recyclingprojekt der Bernegger-Gruppe stärkt  
Oberösterreich als Kompetenzregion für Kreislaufwirtschaft**

***Wirtschafts- und Forschungs-Landesrat Markus Achleitner: „60 Mio.-Euro-Projekt in Enns  
ermöglicht erstmalig Verwertung von 99 % der Rohstoffe aus Altautos oder Elektro- und  
Elektronikschrott – wichtiger Schritt zur Schließung der Rohstoff-Kreisläufe“***

***„Ökonomie und Ökologie sind Turbozwillinge. Oberösterreichs Unternehmen haben sich bereits  
sehr früh viel Know-how in den Bereichen Nachhaltigkeit, Kreislaufwirtschaft sowie Umwelt- und  
Energietechnologie aufgebaut. Dadurch sind sie heute in vielen Bereichen weltweite  
Innovationsführer. Das eröffnet auch dem Standort Oberösterreich große Chancen. Die innovative  
Recyclingtechnologie, die die Bernegger-Gruppe in ihrem Rohstoffpark Enns umsetzen will, ist ein  
Musterbeispiel dafür“, stellt Wirtschafts- und Forschungs-Landesrat Markus Achleitner zum neuen  
Verfahren der Thermischen Metallgewinnung fest, dass die Bernegger-Gruppe heute vorgestellt hat.  
Laut Bernegger-Gruppe ermöglicht dieses weltweit einzigartige Verfahren erstmalig die Verwertung  
von 99 % der Rohstoffe aus Altautos oder Elektro- und Elektronikschrott. „Damit leistet das  
Unternehmen einen wichtigen Beitrag zur Kreislaufwirtschaft und macht zugleich den Wirtschafts-  
und Forschungsstandort Oberösterreich international noch sichtbarer“, hebt Landesrat Achleitner  
hervor.***

***„Rohstoffe effizient nutzen, die Umwelt schützen und die Produktivität erhöhen - Kreislaufwirtschaft ist ein  
Motor für Innovationen und eine nachhaltige Wirtschaft zugleich. In kaum einer anderen Region sind die***

*Voraussetzungen für nachhaltige Industrie und Produktion so gut wie in Oberösterreich: Wir haben in unseren Unternehmen und Forschungseinrichtungen vielfältiges Know-how. Wir sind die Kompetenzregion für Werkstoffe – von Stahl und Aluminium über Holz und Verbundwerkstoffe bis Kunststoff. Es ist daher auch ein klares Ziel unserer Wirtschafts- und Forschungsstrategie #upperVISION2030, die Kompetenz in nachhaltiger Produktion verschiedenster Werkstoffe bis hin zur Kreislaufwirtschaft weiter voranzutreiben“, erklärt Landesrat Achleitner. „Dass Oberösterreich hier bereits auf einem sehr guten Weg ist, belegen Beispiele wie jenes der Bernegger-Gruppe. Das heute präsentierte Verfahren zur Thermischen Metallgewinnung soll erstmals die Verwertung von oft noch wertvollen Materialien, insbesondere Metallen, ermöglichen, deren Rückgewinnung aus Müll bisher an mangelnder Technologie dafür gescheitert ist. Damit werden Rohstoffkreisläufe geschlossen, was angesichts Ressourcenknappheit, steigender Rohstoff- und Energiepreise sowie dem Bestreben, die Wirtschaft nachhaltiger zu gestalten, von größter Bedeutung ist“, unterstreicht Landesrat Achleitner. „Ich gratuliere der Bernegger-Gruppe zu dieser Innovation und freue mich, dass das Unternehmen dieses revolutionäre Verfahren in Oberösterreich zur Anwendung bringt und dazu 60 Mio. Euro an ihrem Standort in Enns investiert“, so Landesrat Achleitner.*

*Von der Innovationsführerschaft heimischer Unternehmen profitiert nicht nur die Wirtschaft selbst, sondern vor allem auch die Umwelt. „Wir wollen die aktuelle Ökologisierung der Wirtschaft aktiv mitgestalten. Vor allem die Kreislaufwirtschaft bietet hier großes Potenzial, wie dieses aktuelle Projekt der Bernegger-Gruppe zeigt. Oberösterreichische Betriebe, aber auch der gesamte Standort haben hier die Chance, auch international sichtbar und erfolgreich zu sein. Zugleich werden wichtige Beiträge zur Erreichung der Umwelt- und Klimaziele geleistet“, zeigt sich Wirtschafts- und Forschungs-Landesrat Markus Achleitner überzeugt.*